

Protokoll der Sitzung des Studierendenrats Tübingen vom 22. Februar 2021

Online-Sitzung auf Zoom: <https://zoom.us/j/99590886760>

Sitzungsbeginn 20:20

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

GA: Nastia und Arno

Anwesende Delegierte:

SDS: Gabriel (Vertretung)

LHG: Antonia

RCDS: Leonhard, Anton

FSVV: Teresa, Leo, Jacob, Linda

GHG: Nastia, Arno, Mirek, Johanna (bis 22:15), Sebastian, Lukas, Hanna

Juso-HSG: Bastian, Julius (Vertretung), Jon

GA: Arno (Protokoll), Nastia (Redeleitung)

Gäste: Nathalie, Moritz (Exe), Dominik (Ak QSM), Elena

18 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, die Sitzung ist damit beschlussfähig.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Vorschlag des GA wird um einen Punkt geändert:

A-StuRa10_01022021 Antrag auf Einführung eines Referats für Verwaltung der QSM wird ans Ende von TOP 5 geschoben

Drei Anträge gingen nicht fristgerecht ein und können mit absoluter Mehrheit auf die TO gesetzt werden:

1. Antrag auf studentische Vollversammlung:

Abstimmung über Aufnahme:

18/0/0 => angenommen

2. Antrag von Faktor14

Abstimmung über Aufnahme:

6/12/0 => abgelehnt

3. Antrag zur Stellungnahme zu den Ereignissen in der Türkei:

Abstimmung über Aufnahme:

18/0/0 => angenommen

3.Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Sitzung

Protokoll vom 01. Februar:

- Der Wunsch wird geäußert, dass im Protokoll Namen festgehalten werden.
- Gegenargument aus der GO: "Im Regelfall wird das Protokoll anonymisiert geführt."
Es wird darauf hingewiesen, dass in einem der letzten Protokolle Vor- und Nachnamen zu lesen sind und vermerkt, dass diese geschwärzt werden sollten.

14/04 => angenommen

4.Wahl des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) für die nächste Sitzung

Nächster Sitzungstermin: **15.03.2021**

Johanna, Mirek

=> einstimmig angenommen.

5.Beratung über Anträge

- A-StuRa01_04022021 Umlaufverfahren 04022021 WPA Ersatzmitglied (Via Umlaufverfahren angenommen)

Abstimmung:

18/0/0 => einstimmig angenommen

- A-StuRa01_07022021 Umlaufverfahren Bestätigung Änderungen QSM-Tabelle (Via Umlaufverfahren angenommen)

Abstimmung:

18/0/0 => einstimmig angenommen

- A-StuRa01_22022021 Antrag auf Veranstaltungsförderung BSH geschwärzt

Abstimmung:

18/0/0 => einstimmig angenommen

- A-StuRa02_22022021 Antrag ökologisches Bauen geschwärzt

Aussprache:

- Es wird die Nachfrage gestellt, ob die Referentin über einen Expertinnenstatus verfügt.
- FFF antwortet, dass die Referentin Architektur studiert und aus wissenschaftlicher als auch aktivistischer Perspektive Expertin ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Mitglieder der eigenen Studierendenschaft nicht gefördert werden
- Es wird darauf hingewiesen, dass nicht jegliche ehrenamtliche Arbeit finanziert werden soll, die Finanzierung sei für Menschen, die damit ihren Lebensunterhalt verdienen
- Es wird angemerkt, dass der Stura Honorare nicht nur aufgrund von Professor*innen-Titel vergibt, sondern dafür, dass Menschen ihren Lebensunterhalt finanzieren können - und das seien meistens Menschen, die nicht qua Beruf qualifiziert wird.
- Es wird betont, dass ein wissenschaftlicher Hintergrund wichtig sei, da wir an einer Universität sind.
- Es wird darauf hingewiesen, dass sichergestellt sein muss, dass der Vortrag einen gewissen Qualitätsstandard erfüllen muss und keine "Vetterleswirtschaft" entstehen darf

Abstimmung GO-AntragSchließung der Redner_innen-Liste

Abstimmung:

12/6/0 => angenommen

Abstimmung des Antrags:

Abstimmung:

12/6/0 => angenommen

- A-StuRa03_22022021 Workshop Finanzierung

Aussprache:

- Es wird vorgeschlagen, dass Punkt 10 gestrichen wird, da es kein zugehöriges Dokument gibt.
- Da unklar ist, wie viel Geld sie insgesamt (pro Veranstaltung, pro Vortragsreihe) brauchen wird vorgeschlagen, die Förderung zu limitieren
- Es wird vorgeschlagen, die Förderung auf 200 Euro zu limitieren

Abstimmung über den Vorschlag die Förderung auf 200 Euro zu limitieren

Abstimmung:

18/0/0 => einstimmig angenommen.

Abstimmung über den Antrag mit Limitierung auf 200 Euro

Abstimmung:

16/3/0 => angenommen.

- A-StuRa04_22022021 Antrag bvmd-Mitgliedschaft geschwärzt

- Es wird angemerkt, dass die genannte Summe nicht von Stura-Geldern bezahlt wird, der Stura lediglich das Einverständnis für die Mitgliedschaft geben müsse

Abstimmung:

18/0/0 => einstimmig angenommen.

- A-StuRa05_22022021 Antrag FFF Tuebingen 2020 geschwärzt

- Es wird angemerkt, dass dies keine politische Bildung sei

- Es wird dagegen argumentiert, dass entscheidender Teil von politischer Bildung das Erfahrung von Selbstwirksamkeit in politischem Engagement sei

-Es wird angemerkt, dass Studierende der eigenen Studierendenschaft nicht gefördert werden können

- Es wird betont, dass ein Honorar sehr angemessen sei, wenn dafür ein guter Vortrag vorbereitet werden kann.

Abstimmung:

12/6/0 => angenommen.

A-StuRa06_22022021 Antrag Studentische Vollversammlung

Abstimmung:

18/0/0 => einstimmig angenommen.

Antrag zur Stellungnahme zu den Ereignissen in der Türkei:

Die Fachschaften-Vollversammlung an der Universität Tübingen und der Studierendenrat Tübingen solidarisieren sich mit den protestierenden Student:innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und Professor:innen der Boğaziçi Universität in Istanbul, welche aktuell repressiven Maßnahmen wie Verhaftungen und Gewalt ausgesetzt sind. Die Proteste wenden sich gegen die Ernennung von Melih Bulu zum Präsidenten der Boğaziçi Universität durch Erdoğan. Die Ernennung vom Januar 2021 verfolgt das Ziel, die Hochschulen durch Einsetzung von AKP-Getreuen auf Linie Erdoğan zu bringen. Dies stellt einen massiven Eingriff in die Autonomie der Hochschulen dar. Bereits seit 2016 führt der türkische Staat immer wieder Massenverhaftungen und Zwangsexmatrikulationen durch. Wo diese Mittel nicht ausreichen, um Hochschulangehörige einzuschüchtern, wird auch Gewalt beispielsweise durch Polizei angewendet. Bei den aktuellen Protesten setzte die Polizei nicht nur Pfefferspray, sondern auch Scharfschützen ein.

Die Fachschaften-Vollversammlung und der StuRa ordnen diese Eingriffe als faschistisch ein. Die Konsequenz hieraus ist für uns, dass wir unsere Universität auffordern, jegliche

Zusammenarbeit mit der AKP und ihren Akteur:innen oder Sympathisant:innen auszuschließen und über ihre Netzwerke auf mindestens eine Amnestie für die an den Protesten Beteiligten hinzuwirken. Ziel muss sein, dass die Autonomie der Hochschule wiederhergestellt wird und illegitim platzierte Personen aus ihren Ämtern entlassen werden. Wir fordern die Universität auf, kritische Wissenschaftler:innen und Student:innen gegenüber der Erdoğan Regierung und im Exil zu unterstützen.

Hoch die internationale Solidarität!

- Es wird angemerkt, dass vor der Veröffentlichung Kommasetzung, Namen usw. kontrolliert werden sollten

Abstimmung:

18/0/0 => einstimmig angenommen.

- A-StuRa10_01022021 Antrag auf Einführung eines Referats für Verwaltung der QSM geschwärzt

Aussprache:

- Hintergrund des Antrags ist, dass die beiden Personen, die den Ak die letzten zweieinhalb Jahre maßgeblich mitgestaltet haben, diese Arbeit nicht mehr weiterführen können und wollen und aufgrund von mangelndem Nachwuchs ein Referat für den Ak QSM einführen, damit die Arbeit kontinuierlich weiterläuft und damit ehrenamtliche Arbeit in dem Ak ermöglicht wird.

- Es wird vorgeschlagen, den Antrag nicht anzunehmen, um 1) im Anschluss an die Prüfungsphase in Ruhe zu diskutieren und 2) Referate nur durch eine StudVV beschlossen werden kann

- Es wird angemerkt, dass bei dem Schaffen von Referaten im Idealfall ein ganzes Referat für Lehre geschaffen werden sollte

-Es wird den Anmerkungen zugestimmt und die Absicht ausgesprochen, möglicherweise einen Antrag bei der StudVV einzubringen.

- Der Antrag wird zurückgezogen. Des Weiteren wird gewünscht, direkt ein Treffen auszubaldowern. Es wird vorgeschlagen, dass das Büro ein Doodle für die Zeit nach der Prüfungsphase rumzuschicken.

- Es wird appelliert, das Treffen möglichst breit zu streuen (Fachschaften)

6.Post und Mitteilungen

6.1. Nutzung des Mail-Verteilers:

- Es wird der Vorschlag eingebracht, über die Nutzung der Mail-Verteiler zu reden.

- Stura-Mail-Verteiler: Alle, die mal auf dem Wahlzettel standen kommen auf den Mail-Verteiler. Es gibt den Wunsch, dass anders handzuhaben.

-Dagegen wird argumentiert, dass es ganz gut sei, wenn Kandidat*innen automatisch auf dem Mail-Verteiler landen, damit sie Einblicke in die Arbeit des Sturas bekommen.

- Wenn da wer keine Lust mehr hat, kann sich hierüber selbst austragen:
<https://lists.schokokeks.org/mailman/listinfo.cgi/stura>
 - Es wird vorgeschlagen, dass das Büro einmal eine Mail über den Verteiler schickt, wie das Ein- und austragen funktioniert
 - Es wird dafür plädiert, möglichst wenige Mails zu verschicken:
 - > Umlaufverfahren nicht über den gesamten Verteiler, sondern nur ans Büro schicken
 - > Mail von fzs, LAK, nicht über den Stura-Verteiler laufen lassen, da es dafür schon gesonderte Verteiler gibt
 - > Hier ist es wichtig, dass neuen Mitglieder diese Verteiler ans Herz gelegt werden
 - Es wird vorgeschlagen, dass das Büro alle Verteiler löschen möge, die über zwei Jahre nicht genutzt wurden
- => **keine Gegenrede, damit angenommen**

Jacob meldet sich dafür, dass mit dem Büro und schokokeks zu klären

Mail zur Rückmeldung bzgl. genutzer Verteilerlisten

6.2. Anfrage nach zwei studentischen Vertreter*innen für eine AG (genauerer siehe unten)

Liebe StuRa Vertreter*innen, lieber Herr Birkenmaier,

vor einiger Zeit hatten wir bereits in Sachen Positionspapier kommuniziert. Und zwischenzeitlich haben wir die hierin geforderten Punkte zum Lehramtsstudium mehrfach mit den Mitgliedern im School Board der TüSE diskutiert. Wir sind überein gekommen eine AG zu bilden, die sich mit der Frage auseinandersetzt, wie der Professionsbezug in der fachwissenschaftlichen (Aus-)Bildung angehender Lehrpersonen gestärkt werden kann und wie fachwissenschaftliche Inhalte kohärenter mit fachdidaktischen Aspekten verzahnt werden können.

Die AG setzt sich aus professoralen Mitgliedern aus den lehrerbildenden Fakultäten zusammen, wobei (neben Akteuren der TüSE und einem Vertreter des bildungswissenschaftlichen Studiums) sowohl fachdidaktische als auch fachwissenschaftliche Professor*innen vertreten sind.

Gerne möchten wir Sie (max. 2 studentische Mitglieder) zur ersten Sitzung der AG am 8. März 2021, 13.30 - 15 Uhr einladen, sodass Sie aus Ihrer Perspektive mitdiskutieren

- Wer hat Zeit und Interesse?
- Jacob meldet sich, Dominik wäre auch bereit hinzugehen, muss aber nicht
- Es wird vorgeschlagen, einen Ak zu mandatieren oder für diesen einen neuen ins Leben zu rufen. Es könnte auch eine AG ins Leben gerufen werden, die potentiell zu einem Ak Lehre werden könnte.
- Es wird vorgeschlagen, den noch bestehenden Ak TüSe wiederzubeleben, damit dieser die betreffenden Fachschaften kontaktiert und einen Termin zu vereinbaren

7. Bericht des Exekutivorgans

7.1.

- Es wird vorgeschlagen, statt RWT eine andere Person für den Jahresabschluss zu engagieren, die das kostengünstiger macht
- Es wird gewünscht, ein konkretes Angebot einzuholen und das dann im Stura zu besprechen, um das pro Forma abzustimmen (falls mal eine Rechnungsprüfung das genauer wissen möchte)

-> Moritz holt ein Angebot ein und präsentiert das

7.2.

Joure fixe mit der Uni-Leitung ist am 09.03 um 10:30

Kommenden Freitag ist Studiendekan*innen-Runde

TüSe sucht Leute fürs Teaching-Board (Jacob schickt die entsprechende Mail an den GA)

8. Berichte aus den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen

AK Alternativer Dies

AK Ausländische Studis

AK Campus der Zukunft

AK Digitalisierung

AK Familienfreundliche Hochschule

AK Finanzen

AK Gleichstellung

AK Hochschulsport

AK Personal

AK Politische Bildung

AK Presse und Öffentlichkeit:

- Trifft sich demnächst, der Link fürs kommende Treffen wurde rumgeschickt

-> Es steht an, How-Tos zu verschiedenen hochschulpolitischen Einrichtungen zu machen

-> Nach jeder Sitzung wird ein kleiner Bericht über die Stura-Sitzung zu veröffentlichen

AK Qualitätssicherungsmittel:

- Hat die QSM-Mittel für 2021 finalisiert -> Der Spielball liegt nun bei der Verwaltung

AK Ract!

AK Rätebaubrigade/Clubhaus

- Deckensegel für den Sitzungsraum sind organisiert, Pinnwände und Regale sind unterwegs

Teeküche längerfristig mal angehen, da manche Geräte nicht elektronisch geprüft sind

AK Räte-Café (Büro)

AK Satzung & Geschäftsordnungen

AK Soziales/Semesterticket

- Umfrage zu "Wie geht's den Studis während Corona, wie ist es mit der Lehre?" Es haben bereits 240 Studis abgestimmt

-> Aufruf, die Umfrage mit möglichst vielen Leuten zu teilen

AK StuWe- AK Systemakkreditierung

AK TüMania

AK Umwelt

AK ÜRStuB

Gestern war die LAK:

- Studi-o-mat, offener Brief für ein Antidiskriminierungsgesetz in Bawü, dass die LAK unterstützt -> damit ist gleich ein Fuß in der Türe, um mal bei einem solchen Gesetz mitzumischen
- Demnächst soll es eine LAK-Ak-Sitzung zur Hochschulfinanzierung geben
- Demnächst gibt's eine fzs-Mitgliederversammlung
- AK Wahlen
- AG Bibupdate
- AG Geschäftsordnung
- Es wird gewünscht, dass sich der Ak demnächst trifft, um zu chekcen ob die Mandate der Aks noch akutell sind -> Mail mit dem Termin kommt!
- AG StuRa-Wiki

9. Verschiedenes

- Die VS in Frankfurt wird von der Hochschulleitung massiv angegangen. Ein Teil der Anwesenden Stura-Mitglieder solidarisiert sich mit den Kommiliton*innen in Frankfurt
- Es wird vorgeschlagen, dass bei Bedarf noch genauer erläutert werden kann, worum es sich bei dem Sachverhalt handelt
- P&Ö schlägt als Kurzbericht vor, in dem Post zu fragen, was die Studierenden unter politischer Bildung verstehen
- Es wird angemerkt, dass keine Pseudo-Legitimation durch ein paar Kommentare entsteht
- weitere hochschulpolitische Themen:
 - Bayern überlegt Studiengebühren einzuführen
 - Es gibt Probleme, was die Überwachung bei Prüfungen angeht
 - Große Empfehlung, um sich mehr über hochschulpolitische Themen zu informieren: <https://www.fzs.de/>
 - Die Zahl der ausländischen Studis in Bawü sind zurückgegangen (als einzigen Bundesland)

Sitzung wird um 22:54 beendet